







OPTIMALE BEHANDLUNG VON HAUTPROBLEMEN

					
Galenische Formen	Cardiopermum Salbe 50g	Hautausschläge Globuli 15g Salbe 50g	Sonnenallergie Globuli 15g Salbe 50g	Sonnenbrand / Verbrennungen Spray 30ml / 90ml	Insektenstiche Globuli 15g Roll-on 7.5g Spray 15ml / 30ml
Indikationen	Hautallergien - Akute, juckende, allergische Hautausschläge - Sonnenallergie, Nesselsucht, Lebensmittelallergie - Jucken, Rötung, Entzündung der Haut nach Kontakt mit schlecht verträglichen Stoffen	Hautausschläge und Ekzeme - Trockene, schuppige, nässende Hautausschläge und Ekzeme - Entzündliche Flecken und Hautausschläge mit Rötung - Nesselausschlag und Quaddeln - Bläschenausschläge	Sonnenallergie - Juckreiz, Entzündung, Schwellung der Haut nach Sonnenbestrahlung - Bläschenartiger Hautausschlag	Schmerzlindernd, heilungsfördernd - Sonnenbrand (natürliche Sonne, Höhensonne, Solarien) - Kleinflächige Hautverbrennungen 1. Grades	Insektenstiche - Stiche von Bienen, Wespen, Hornissen, Mücken, Stechfliegen - Hautreizungen durch Pflanzen und Quallen
Inhaltsstoffe	Cardiopermum halica. D4/D6/D12	Mercurius solubilis Hahnemanni D12 Natrium muriat. D12 Rhus tox. D10 Selenium metall. D15	Fagopyrum escul.D6 Hypericum perf. D4/D6/D12	Calendula off. D4 Echinacea angus. D4 Cantharis D6 Urtica urens D4	Apis mellifica D12 Lachesis mutus D12 Ledum palustre D6 Urtica urens D8

Indikation	Similasan Produkte	Allgemeines zum Thema	Beratungs - Tipps
<p>Hautallergien, Hautausschläge, Sonnallergie</p> 	<p>Cardiospermum Hautausschläge Sonnallergie</p>	<p>Hautausschläge - Die Haut kann bei Belastungen (oft psychischer Herkunft) verschiedene Organe (Darm, Leber, Niere, Lunge) entlasten. So können Hautausschläge entstehen, die zwar unschön aussehen und manchmal heftig jucken, aber grundsätzlich eine heilsame Massnahme darstellen.</p> <p>Sonnallergie - Die Sonnallergie ist eine Sonderform von Hautausschlägen. Die juckenden Hautentzündungen und Bläschen entstehen, wenn Sonnenlicht und körperfremde Substanzen zusammenwirken.</p>	<p>Hautausschläge - Auf eine gesunde (biologische), vollwertige Ernährung achten und Körperpflegeprodukte auf biologischer Basis verwenden - Symptome z.B. mit Cortisonpräparaten zu unterdrücken, ist nicht ratsam und sollte nur in Extremfällen und nur kurzfristig erfolgen</p> <p>Sonnallergie - Die innerliche und äusserliche Behandlung (Globuli und Salbe) beschleunigt die Heilung - Frühzeitige Einnahme von Calcium kann einen vorbeugenden Effekt haben - Emulgator- und fettfreie Sonnenschutzgels mit hohem Schutzfaktor verwenden</p>
<p>Sonnenbrand, Verbrennungen</p> 	<p>Sonnenbrand und kleinflächige Verbrennungen</p>	<p>Sonnenbrand - Die Sonne schädigt unsere Haut durch die energiereichen, kalten Ultraviolett-Strahlen. Deshalb kann auch bei sehr tiefen Temperaturen Sonnenbrand entstehen. - Übermässige Sonnenbestrahlung führt auch zur Überreizung des Nervensystems (z.B. Sonnenstich)</p> <p>Brandwunden - Brandwunden heilen nur langsam und brauchen deshalb oft wochenlange Pflege</p>	<p>Sonnenbrand - Akut: Sonnenbrand Spray alle 15 min. mit 1-2 Sprühstössen auf die Verbrennung sprühen. - Viel trinken - Haut besonders bei Aufenthalt im Wasser, Schnee und Eis mit einem hohen Sonnenschutzfaktor eincremen (Mikropigmente)</p> <p>Brandwunden - Bei frischen Brandwunden nie Fettcremen, Öl oder Talgpuder verwenden</p>
<p>Insektenstiche</p> 	<p>Insektenstiche</p>	<p>- Besondere Vorsicht ist bei Stichen in Mund, Zunge und Hals (Erstickungsgefahr durch Schwellungen) oder an den Schläfen geboten. Vorsicht auch bei Insektenstichen bei Säuglingen und Kleinkindern (bis 1 Jahr) - Durch Insekten werden auch Infektionskrankheiten (z.B. Malaria, Hirnhautentzündung, Borreliose) übertragen. Diese Krankheiten werden meist erst nach einigen Tagen wahrgenommen. (Einzig sicherer Schutz vor solcherart übertragenen Krankheiten besteht darin, Insektenstiche zu vermeiden. -> Insektenabwehr Produkte)</p>	<p>- Akut: Insektenstiche Spray alle 15 min. auf die Stichstelle auftragen plus je 1 Sprühstoss in den Mund - Zecken und vorhandene Stacheln (z.B. bei Bienenstich) sofort entfernen - Stichstellen nie aufkratzen, weil dadurch das Gift rascher in den Körper gelangt und sich die Infektionsgefahr erhöht - In Kinderzimmer, Kinderwagen Insekten-Netze anbringen</p>